

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Das Rechnungsergebnis ist schlechter ausgefallen als prognostiziert. Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 446'200 ist um Fr. 104'782.69 höher, das heisst: Fr. 550'982.69.

Dafür gibt es drei wesentliche Gründe:

1. Die Steuererträge sind um rund Fr. 32'000 tiefer als budgetiert.
2. Es kamen neue Sonderschulungen und Schulassistenzen dazu. Diese führen zu zusätzlichen Kosten von rund Fr. 66'000.
3. Anwaltskosten von rund Fr. 15'000 fielen an.

Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 572'849.30, die Kosten wurden, soweit beeinflussbar, eingehalten.

Kontogruppe	VA 2018	Re 2018	Differenz
Kindergarten	267'800	248'016	-19'784
Primarschule	1'331'200	1'367'492	36'292
Tagesstrukturen	19'000	24'175	5'175
Musikschule	130'000	90'656	-39'344
Schulliegenschaften	353'000	381'226	28'226
Volksschule Sonstiges	170'200	175'594	5'394
Schulverwaltung	462'400	477'452	15'052
Sonderschulung	470'300	536'779	66'479
Kulturförderung	17'800	14'383	-3'417
Schulgesundheitsdienst	19'100	15'286	-3'814

Einzelheiten zur Jahresrechnung 2018 entnehmen Sie bitte den nachstehenden Detailerläuterungen.

200 Kindergarten

Weniger Vikariate als budgetiert.

210 Primarschule

Die Ausgaben für Vikariate waren höher (+ Fr. 8'000), dies ist schwer voraussehbar. Wenn eine Lehrperson ausfällt, muss sie ersetzt werden, da der Unterricht nicht einfach ausfallen kann. Auch die Lohnsumme der Lehrpersonen war rund Fr. 40'000 höher.

213 Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Dem Mehraufwand (+ Fr. 21'000) steht immer auch der Mehrertrag (+ Fr. 15'000) gegenüber.

214 Musikschule

Durch die Zusammenlegung der Musikschule Dielsdorf und der Musikschule Zürcher Unterland werden die Kosten auf mehr Gemeinden aufgeteilt; somit fallen die Kosten tiefer aus.

217 Schulliegenschaften

Insgesamt wurde das Budget um knapp Fr. 28'000 überschritten. Einigen kleineren Minderaufwänden stehen grössere Mehraufwände gegenüber. Unter anderem wiederum durch kaputte Storen, die ersetzt werden mussten. Als Ausgleich gab es einen Mehrertrag von Fr. 17'600, was in etwa der Versicherungsleistung für die defekten Storen entspricht. Es summieren sich die kleineren Reparaturen, was bei einem 40-jährigen Gebäude nicht aussergewöhnlich ist und im Budget zu wenig berücksichtigt wurde.

Die Besoldungen und Aushilfsentschädigungen waren insgesamt um Fr. 33'000 höher als budgetiert. Der Grund dafür sind diverse Krankheitsvertretungen.

218 Volksschule Sonstiges

Keine wesentlichen Abweichungen.

219 Schulverwaltung

Der Mehraufwand bei den Dienstleistungen Dritter (+ Fr. 15'000) stammt hauptsächlich von zusätzlichen Anwaltskosten.

220 Sonderschulung

Der Mehraufwand bei den Besoldungen und Sozialleistungen beträgt Fr. 24'500. Dies ist bedingt durch mehr Schulassistenten-Lektionen und mehr integrierter Sonderschulung. Dafür sind die Kosten für logopädische Behandlungen Fr. 8'000 tiefer als budgetiert. Die Kosten für externe Sonderschulungen sind, bedingt durch neue Schulungen, um Fr. 51'000 höher als geplant.

Im Konto Psychomotorik Therapien sind neu Psychotherapien, welche sich mit Fr. 5'000 zu Buche schlagen. Weitere zusätzliche Kosten sind Transportkosten zu den Sonderschulen von rund Fr. 29'000, welche die Schulgemeinde von Gesetzes wegen in bestimmten Fällen ebenfalls übernehmen muss.

Die Rückerstattungen Dritter ist der Betrag um Fr. 27'000 höher, da ausstehende Elternbeiträge für Mahlzeiten eingegangen sind.

300 Kultur und Freizeit

Keine wesentlichen Änderungen zum Budget.

460 Schulgesundheitsdienst

Der Aufwand ist rund Fr. 4'000 tiefer als budgetiert.

900 Gemeindesteuern

Insgesamt wurden knapp Fr. 32'000 weniger Steuern eingenommen.

920 Finanzausgleich

Der Finanzausgleich in der Rechnung präsentiert sich wie budgetiert.

940 Kapitaldienst

Die Kosten für die Kontokorrentzinsen waren etwas tiefer als budgetiert (- Fr. 4'000).

990 Abschreibungen

Es wurden nur ordentliche Abschreibungen gemacht, welche knapp Fr. 4'000 tiefer ausfielen als budgetiert.

Der Buchwert Ende Rechnungsjahr beträgt Fr. 5'000'600.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Aufwandüberschuss von Fr. 550'982.69 wird dem Eigenkapital belastet. Das Eigenkapital beläuft sich per Ende Rechnungsjahr 2018 auf Fr. 762'104.91

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung war die zweite Etappe der Sanierung der Wasserleitungen im Schulhaus enthalten. Nach der Abrechnung der Kosten der ersten Etappe wurde Anfang 2019 die zweite Etappe beauftragt. Diese soll im Sommer 2019 umgesetzt werden.

In der Investitionsrechnung findet sich der Betrag von Fr. 28'296, der mit Fr. 24'000 budgetiert war. Es handelt sich hier um den Anteil der Primarschule Hochfelden an der Sanierung der Heilpädagogischen Schule in Winkel.

Primarschulpflege

Martin Schweizer
Finanzvorsteher